

Warum eine Gruppenaktion?

Viele Schüler*innen in der Grundschule oder der Unterstufe sind noch zu jung, um sich eigenständig einen Arbeitsplatz für den Sozialen Tag zu suchen und nicht alle haben die Möglichkeit, bei Verwandten, Nachbarn etc. eine altersgerechte Beschäftigung zu finden.

Mit einer Gruppenaktion unterstützen Schüler*innen und die Schule nachhaltige **Jugendprojekte** mit den Themenschwerpunkten **Bildung, Begegnung, Demokratie** und **Engagement** in Südosteuropa, im Kontext des Syrien-Konflikts und des Krieges in der Ukraine.



Integrieren Sie das Thema des Sozialen Tages in den Unterricht: Von demokratischer Bildung über Migration bis hin zu sozialer Ungleichheit und Toleranz können viele Themen anhand des Sozialen Tages bearbeitet werden.



Noch mehr Ideen?

Soziales Engagement ist für jede*n etwas und sollte niemanden ausschließen. Wenn Ihnen also noch weitere Ideen einfallen, sich gemeinsam für andere einzusetzen, zögern Sie nicht! Am Sozialen Tag ist fast alles möglich und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!



Es sind noch Fragen offen? Als Schulbetreuung stehe ich jederzeit bei der Organisation und erfolgreichen Umsetzung des Sozialen Tages zur Seite!



A. Broszio

Arved Broszio
Schulbetreuung
arved.broszio@sozialertag.de
Tel.: 04321-48906-11



Wer wir sind:



Schüler*innen Helfen Leben ist Deutschlands größte jugendliche Hilfsorganisation - seit über 20 Jahren organisieren wir den **Sozialen Tag**. Wir blicken auf jahrzehntelange Erfahrung in der Arbeit in (Post-) Konfliktregionen, fördern nachhaltig Projekte und stellen sicher, dass die Spenden bedarfsgerecht und wirkungsvoll eingesetzt werden. Mit dem erarbeiteten Geld ermöglichen Schüler*innen **Jugend- und Bildungsprojekte** in Südosteuropa, im Kontext des Syrien-Konflikts und des Ukraine-Krieges.

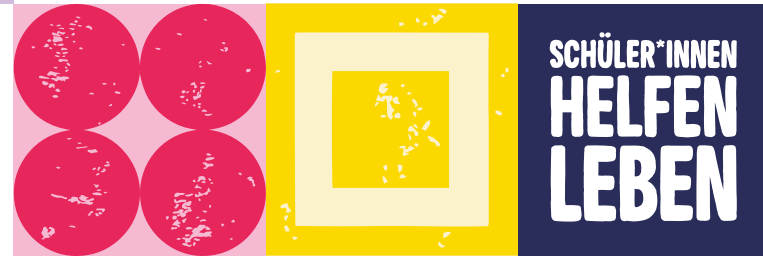


Der Soziale Tag als Gruppenaktion

www.schueler-helfen-leben.de



Schüler*innen Helfen Leben
WhatsApp: +49 1525 8145053





Der Soziale Tag als Gruppenaktion!

Neben der Arbeit in Betrieben oder bei Privatpersonen ist es am Sozialen Tag ebenso möglich, als Gruppe eine Aktion durchzuführen und dabei Spenden zu sammeln. Dies eignet sich vor allem für **Grundschulen** oder **jüngere Schüler*innen**, die noch nicht in Betrieben arbeiten können. Aber natürlich können sich auch ältere Klassen in Gruppen zusammenfinden, wenn zum Beispiel keine Arbeitgeber*innen gefunden werden.

Aber Achtung!

Wenn man sich in der Gruppe am Sozialen Tag beteiligt und das Geld **gesammelt** spendet, ist es trotzdem wichtig, dass man eine **Arbeitsvereinbarung** ausfüllt und mit dem gespendeten Betrag verseht, damit wir die Spenden der richtigen Schule zuordnen können.

Es ist allerdings nicht nötig, dass jede*r eine eigene Vereinbarung ausfüllt, sondern es reicht, wenn eine für die ganze **Gruppe** ausgefüllt wird. Arbeitsvereinbarungen könnt ihr unter anmelden.schueler-helfen-leben.de bestellen.

Jetzt anmelden!



Brauchen Sie noch Ideen?

Oder wollt ihr mal was **Anderes** machen, als Kuchen verkaufen? Hier sind **Vorschläge** für Aktionen, die sich mit **geringem Aufwand** durchführen lassen.

Spendenlauf

Beim Spendenlauf lässt sich Sport perfekt mit sozialem Engagement verbinden. Die Schüler*innen suchen sich dafür **Sponsor*innen**, die für jeden der gelaufenen Kilometer/Runden einen bestimmten Betrag zahlen. Alternativ kann auch mit dem Fahrrad gefahren oder Bahnen geschwommen werden. Laufkarten zum Ausdrucken gibt es auf download.sozialertag.de.

Eintrittsgelder spenden

Vielleicht sind an Ihrer Schule schon **Theatervorstellungen** oder **Konzerte** geplant, bei denen man die Eintrittsgelder entweder zu Teilen oder ganz spenden kann. Natürlich können auch eigene Stücke eingeübt, Musik gemacht oder ein Film in der Aula gezeigt werden.

Stolpersteine putzen

In vielen Städten erinnern Stolpersteine an die Opfer des Nationalsozialismus. Mit dem Putzen der Gedenktafeln am Sozialen Tag kommen Ihre Schüler*innen in den **direkten Kontakt mit der Geschichte** und tragen dazu bei, die **Erinnerung an die Vergangenheit** aufrecht zu erhalten. Lokale Organisationen können euch dabei als Sponsor*innen unterstützen.

Flohmarkt

Schüler*innen können den Flohmarkt nutzen, um bei ihnen zuhause oder auch in der Schule einmal gründlich auszumisten und ihre **alten Sachen zu verkaufen**. Wenn die Planung für einen eigenen Flohmarkt zu aufwändig ist, können die Sachen natürlich auch auf stattfindenden Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem nächsten **Schulfest** verkauft werden.

Müll sammeln

Öffentliche Orte sind oft verschmutzt und bedürfen einer **Reinigung**. Auch hier suchen die Schüler*innen sich Sponsor*innen, die ihnen Geld dafür zahlen, dass der **Spielplatz**, der **Schulhof** oder der **Park** um die Ecke von Müll befreit werden.

